

# Wir in Hoetmar

# aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

## Große Freude über neue Trainingsanzüge



Über nagelneue Trainingsanzüge freut sich die E-Jugend-Mannschaft des SC Hoetmar. Rolf Hustert, Inhaber der Firma Kommunal Fahrzeug Vertrieb Warendorf (hintere Reihe, 2. v. l.), ließ es sich natürlich nicht nehmen, den Jungs die Anzüge persönlich zu übergeben und sie beim anschließenden Spiel gegen die SG Telgte anzufeuern. „Wir möchten uns recht herzlich für die großzügige Spende

bedanken. Die Trainingsanzüge können wir nicht nur in der beginnenden kalten Jahreszeit gut gebrauchen“, bedankte sich das Trainer-Trio Marcus Ohlmeier, Bernd Northoff und Frederik Offers im Namen der gesamten Mannschaft.



## 9.000 km Anreise für Tauber-Tour

VON PETER RECKER

Zusammen zählen sie 257 Lebensjahre und sind doch fit wie ein Turnschuh: Den drei gebürtig aus Hoetmar stammenden Brüdern Lambert (82), Hermann (85) und Paul (90) Recker sah man ihr Alter nicht an, als

direkt im Anschluss mit den Planungen für die jetzt durchgeführte Fahrt begonnen wurde. Diesmal dabei waren Lambert Recker (Denver, USA), Hermann Recker (Neumarkt i. d. Oberpfalz), Paul Recker und Tochter Beate Weimert-Bisschop (Münster), Hedwig

lorado auf den Weg nach Frankfurt und von dort aus nach Neumarkt, wo er bei seinem Bruder Hermann zunächst einmal kurz trainierte. Schließlich sind Fahrten mit dem Fahrrad aufgrund der weiten Entfernungen in Amerika die große Ausnahme. Radwege gibt es außerhalb der Städte gar nicht. Entsprechend wenig war sein „Allerwertester“ auf fünf Tage im Sattel trainiert.

Nach dem Eintreffen der zehn Teilnehmer in Rothenburg wurde zunächst ausgiebig die wunderschöne alte Stadt besichtigt. Am nächsten Morgen ging es dann auf die von Hermann Recker präzise ausgearbeitete 300 km lange Strecke entlang der Ufer von Tauber und Main. Ideales Radfahrwetter hatte die mehrwöchige Hitzeperiode in Bayern abgelöst und – abgesehen von etwas Regen am zweiten Tag – die Grundlage für eine perfekte Fahrt geschaffen. Die gemütlichen Unterkünfte unterwegs taten ihr Übriges.

Die drei Senioren offenbarten während der gesamten Tour keine Schwäche. Oft genug fuhren sie vorne weg und bestimmten das Tempo. Dieter und Gerti Recker waren die einzigen – allerdings gut durch-



Die drei Senioren der Gruppe (v.l.): Hermann, Lambert und Paul Recker.

trainierten – Teilnehmer ohne Elektro-Unterstützung und mussten sich an so mancher Steigung gehörig ins Zeug legen, um mitzuhalten. Wer nun glaubt, die Generation „Ü80“ hätte sich spätestens abends geschlagen gegeben und zeitig zur Nachtruhe zurückgezogen, muss sich eines Besseren belehren lassen: Vor Elf löste sich die fröhliche Runde an keinem Tag auf. Und zum Frühstück am nächsten Morgen waren alle wieder pünktlich auf den Beinen.

In einem waren sich alle einig: Es war eine wunderschöne Tour mit tollen Eindrücken, viel Spaß und interessanten Gesprächen. Insbesondere Lambert Recker hat den Besuch in seiner Heimat und das familiäre Zusammensein sichtlich genossen. Ob er uns noch einmal besuchen wird? „Das bestimmt jemand anders“ sagte er lächelnd und spielte damit wohl auf sein Alter an. Schön wäre es ja.



Die Teilnehmer der Radtour (von links): Gerti Recker, Beate Weimert-Bisschop, Hermann Recker, Hildegard Recker, Josef Recker, Lambert Recker, Peter Recker, Dieter Recker, Hedwig Schlüter und Paul Recker.

sie im schönen Rothenburg zu einer fünftägigen Rad-Tour entlang der Tauber starteten. Dabei hatte Lambert Recker zu diesem Zeitpunkt schon über 9.000 km Anreise hinter sich.

Schlüter sowie Josef, Hildegard, Peter, Dieter und Gerti Recker (alle Hoetmar).

Lambert Recker, den es bereits in den 1950er Jahren zunächst in die Schweiz und dann nach Amerika gelockt hatte, erfuhr erst kurz vor der Fahrt in einem Telefonat mit seinem Bruder Hermann von der beabsichtigten Tour. Kurzentschlossen entschied er sich, daran teilzunehmen. Mit dem Flugzeug machte er sich aus dem fernen Denver im US-Bundesstaat Co-

Aber von vorne: Bereits im vergangenen Jahr unternahm Paul und Hermann Recker gemeinsam mit einigen Nichten und Neffen aus Hoetmar und Sendenhorst eine Zwei-Generationen-Tour durch das romantische Altmühl-Tal. Die Teilnehmer waren so begeistert, dass

## Goldener Oktober im goldenen Dorf

Leserbrief Begeisterung für Hoetmar kann kein Zufall sein

VON SUSANNE BEYER, KOBLENZ, IM OKTOBER 2015

Die meisten Beziehungen beginnen mit einem Zufall. Da suchte ich als Rheinländerin einen Experten, der einem Fragen zu meinem Hobby beantworten kann und stieß auf einen solchen Experten mit der Adresse Hoetmar. Nie gehört, aber der Informationsaustausch war so freundlich, dass ich gleich zum persönlichen Gespräch eingeladen wurde – wenn ich mal zufällig in der Gegend sei. Zufällig war ich das genau eine Woche später, wegen der Hengstparade im benachbarten Warendorf.

Und so führte der Weg das erste Mal nach Hoetmar, spazierte ich zum ersten Mal an einem sonnigen Oktobertag durch den Ort, mitten durch genauer gesagt, am Bachlauf entlang, vom Ortsende am Friedhof bis hinunter zu dem blauen Brückchen, am Sportplatz vorbei um den Wiebusch herum und zurück an die reichlich gedeckte westfälische Tafel der herzlichen Expertenfamilie.

Auf der Flucht vor dem rheinischen Karnevalsgetöse einer mittleren Großstadt im Hellausnahmestand führte der Weg ein zweites Mal zu den Freunden nach Hoetmar. Be-

grüßt wurde ich mit einem breiten Grinsen: „Zufällig feiert man hier bei uns auch Karneval!“ Und wie! Das ganze Dorf auf den Beinen, ein Umzug, der sich durchaus auch 300 km weiter südlich sehen lassen könnte, Kompliment. So fröhlich, laut und bunt gefeiert wurde – am nächsten Morgen sah „mein Hoetmar“ wieder blankgeputzt aus, strahlendblauer Frühlingshimmel, erstes Grün, keine wochenlang klebenden Bonbonreste auf der Straße, keine Scherben auf meiner Bachrunde, einfach wieder schön.

„Auf der Rückreise vom Urlaub komm ich auf eine kurzen Besuch bei euch vorbei, wenn's passt?!“ Gedacht hatte ich an einen Kaffee im Garten, aber schon an der Ortseinfahrt fiel mir auf, dass sicher wieder was im Gange war. Alles geschmückt und geflaggt, ein Festzelt am Sportplatz und da, ein Hinweisschild: Schützenfest – welch ein Zufall! Und es war so schön, der lange Festzug durch den ganzen Ort, die Zeremonie auf dem Sportplatz (klitzekleine Kritik: Die Fußballer hatten Angst um ihren heiligen Rasen, deswegen konnte ich dort nicht alle Friesenpferde auf einem Foto festhalten). So viele Gesichter, manche kamen mir schon bekannt vor, junge, ältere, ganz

junge und junggebliebene – alle unterhielten sich, feierten, lachten miteinander und schielten immer wieder auf den Vogel, der abgeschossen werden musste. Beim kleinen Rundgang durch das Festzelt bedauerte ich, dass ich noch am glei-

Abschied vom Urlaub nehmen. Selbst hier drin hatte sich jemand liebevoll um sein Dorf, seine Mitbürger Gedanken gemacht. In einem Weidenkörbchen standen kleine getrocknete Kräutersträußlein zum Mitnehmen. Mein Andenken steht



Foto: Ludger Heuckmann

chen Tag weiterfahren musste. Bis ins Detail liebevoll dekoriert, eine große Tanzfläche, das lud zum Dableiben und Mitmachen ein. (Das nächste Schützenfest kommt bestimmt, am vorletzten Augustwochenende 2016, ich fange an, mir Hoetmarer Termine zu merken!) Und bei all dem Trubel fand ich dann kurz vor der Abfahrt sogar noch einen sehr ruhigen, einladenden Ort, um abzuschalten, die offene Kirche. Hier saß ich eine Weile,

nun zu Hause in der Küche und es duftet immer noch ein bisschen, nach Kamille und Salbei und Hoetmarer Sommer.

Zufällig komme ich morgen wieder. Aber das ist eigentlich kein Zufall mehr, es ist wieder goldener Oktober, dank HochNettie, es ist wieder Hengstparade in Warendorf, aber viel wichtiger, es ist die nächste Gelegenheit, meine Freunden und dem goldenen Dorf einen Besuch abzustatten.

**HEINZ WITTE**  
HOETMAR  
Malerfachbetrieb GmbH & Co. KG

*Schönheit und Schutz  
für Räume und Fassaden*

**Jürgen Witte**  
Ahlemer Straße 39-41  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. +49 (0) 2585 7480  
mobil +49 (0) 171 7229554  
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

**WZ**

Wilhelm Zumdiek  
GmbH & Co. KG

Rohbauarbeiten  
Maurerarbeiten  
Umbauarbeiten  
Renovierungsarbeiten  
Schlüsselfertiges Bauen  
Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 02585/234 oder 333 | Telefax 02585/1233  
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Faltsanlagen

ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH  
Holtrup 46  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel 02585.9303-0  
info@duepmann-alu.de  
www.duepmann-alu.de

Aluminium  
**DÜPMANN**  
Profile mit System

## Weihbischof Stefan Zekorn firmte 27 junge Christen



In einem festlichen Gottesdienst firmte Weihbischof Stefan Zekorn am Samstag, dem 28. September 2015, 27 junge Christen in Hoetmar. Zusammen mit ihren Kathedinetinnen und Katecheten sowie Pfarrdechant Manfred Krampe hatten

sich die Jugendlichen in den vergangenen Monaten intensiv auf den Empfang des Sakraments der Firmung vorbereitet und unter anderem auch ein Gemeindepraktikum absolviert. Gefirmt wurden: Carlo Bieckmann, Lukas Blome,

Michael Dahlhues, Regina Deisting, Jonas Dorgeist, Larissa Flaßkamp, Max-Paul Friggemann, Annika Harbert, Martin Höne, Moritz Höne, Vanessa Höne, Jana Homölle, Lennart Kortenjann, Maurice Krummacher, Annette Ohl-

meier, Jan Overhues, Leonie Offers, Charlotte Schiller, Markus Schmunk, Eline Sickmann, Linus Sickmann, Lena Tertilt, Hannah Werdelhoff, Melissa Werdelhoff, Tobias Wiesmann, Lukas Wüller und Maditha Zysik.

Winterreifen ↑

---

Sommerreifen

Unser Aktionsangebot:  
Reifenwechsel und Einlagerung **ab 47 €**  
(pro Saison)

1a autoservice  
Thomas Schlieper

Raiffeisenstraße 33  
48231 WAF-Hoetmar  
Tel. 0 25 85 - 4 23  
www.schlieper.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

Schon wieder ist der Akku leer?

Wir bieten: **Akkureparatur, neue Ersatzakkus, Batterien für:**  
**E-Bikes** • Elektro-Roller • **Akkuwerkzeuge** •  
 Seniorenmobile • **Gartengeräte** • E-Rollstühle  
 • Reinigungsroboter • u.v.m.

TIPP: Nutzen Sie die kalte Jahreszeit zur Aufbereitung Ihres E-Bike-Akkus!

Unverbindliche Beratung – auch vor Ort.  
Kostenlose Abholung und Auslieferung.

MTW Akkuservice

Akkureparatur • Ersatzakkus • Batterien

Telefon 02585/9409-56

Markus Tholen  
Dechant-Wessing-Str. 38 • Hoetmar  
info@akkuservice-warendorf.de  
www.akkuservice-warendorf.de

## Zum Mittagessen wieder zu Hause

VON ALFRED MENSE

Zu einer ausgedehnten Fahrradtour bei herrlichem Herbstwetter starteten 17 Damen und Herren des Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“. Über Umwege wurde Freckenhorst und dann Warendorf angesteuert. Entlang des Emssees, vorbei an der „Herrlichkeit“ und durch die Bauerschaft Vohren fuhr man über verkehrsarme Wege Richtung Römerweg, um dann über den Höhenweg und Flintrup wieder Hoetmar anzu- steuern. Nach 42 km waren alle Teilnehmer passend zum Mittagessen wieder zu Hause. Das Bild entstand an der Ems in Warendorf.



## Kegelbrüder blickten auf die geleistete Arbeit zurück

**Vereinsleben** „Die zackigen Vierzehn“ investierten rund 950 Arbeitsstunden

Insgesamt rund 950 Arbeitsstunden hat der Kegelclub „Die zackigen Vierzehn“ seit 2013 in die Umgestaltung des Lanwehrparks investiert. Nachdem bereits 2013 ein Fußweg durch den Park gepflastert wurde, wurde die Parkanlage an der Ecke Lindenstraße/Hellstraße in diesem Jahr mit 173 Rotbuchen und fünf Linden weiter begrünt. Zudem wurde direkt gegenüber der Stellmacherei ein herrlicher Rastplatz mit zwei Bänken und einem Tisch geschaffen.

bank Münster eG und Andreas Wienker von der Sparkasse Münsterland Ost für Spenden. So hatte die Volksbank die Kosten für einen großen Tisch übernommen und die Sparkasse drei Sitzbänke finanziert.



„Der Rastplatz wird von vielen Radfahrern und Spaziergängern gut angenommen, Besonders im Sommer habe ich hier regelmäßig Leute sitzen gesehen“, sagte Andreas Wiesmann. Am Samstagmittag, den 4. Oktober 2015, blickten die Kegelbrüder gemeinsam mit ihren Ehefrauen auf die geleistete Arbeit zurück und dankten Manfred Trenkpohl von der Vereinigten Volks-

Ein Dank ging auch an Thomas Spielbrink, der seine Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur Verfügung gestellt hatte. „Auch in Zukunft werden wir uns um den Lanwehrpark kümmern und haben noch einige Verschönerungsideen, die wir, unter anderem mit Blick auf den Bundes-Dorfwettbewerb, umsetzen wollen“, so Andreas Wiesmann.

Der Kegelclub „Die zackigen Vierzehn“ hat am Samstag, dem 4. Oktober 2015, auf seine Arbeiten im Lanwehrpark zurückgeblüht. Einen besonderen Dank sprach Andreas Wiesmann (sitzend, Mitte) den Sponsoren Manfred Trenkpohl (Vereinigte Volksbank Münster eG; sitzend links) und Andreas Wienker (Sparkasse Münsterland Ost; sitzend rechts) aus.

### GESUCHT – GEFUNDEN

■ **Jungenfahrrad**, gebraucht, schwarz, 24 Zoll, Drei-Gang-Schaltung, ohne Licht zu verkaufen. Verhandlungsbasis 25 €. Telefon 0 25 85 / 94 09 55

**Private Kleinanzeigen** bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: [anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)

## 43. Tischtennis-Vereinsmeisterschaften SC Hoetmar

**Vereinsleben** Karsten Holtrup erhält Tönne-Huerkamp-Gedächtnispokal

Karsten Waltmann ist neuer Tischtennis-Vereinsmeister des SC Hoetmar. Im Finale der 43. Vereinsmeisterschaften setzte er sich am Samstagabend, dem 4. Oktober 2015, deutlich mit 3:0 Sätzen gegen Karsten Holtrup durch und durfte sich über den Applaus der zahlreichen Gäste in der Turnhalle freuen. Gemeinsame Dritte wurden Martin Huerkamp und Ralf Beste, die sich in den Halbfinalspielen knapp geschlagen geben mussten.

gewonnen hatten. Elkmann hatte jedoch einen Satz mehr gewonnen und durfte sich deshalb über den großen Pokal freuen. Dritte bei den Damen wurde Alina Flaßkamp. Eine Kuriosität gab es auch beim Damen-Doppel: Alle Paarungen hatten am Ende exakt das gleiche Sieg- und Satzverhältnis, sodass sich Andrea Ohlmeier, Maria Höne, Alina Flaßkamp, Annette Freitag, Birgit Elkmann und Heike Kappelhoff nun Vereinsmeisterinnen nennen dürfen.



15 Kinder und Jugendliche nahmen an den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des SC Hoetmar teil.

Hochspannend war die Entscheidung bei den Damen, wo Birgit Elkmann und Heike Kappelhoff im Modus „Jeder gegen Jeden“ jeweils viermal

Während sich Tono Huerkamp und Karsten Holtrup gegen Raphael Schlotmann und Ralf Beste im Herren-Doppel durchsetzten, ent-

schieden Alina Flaßkamp und Peter Huerkamp die Mixed-Konkurrenz für sich. Erfreulich war auch, dass einige Nichtaktive den Weg in die Halle gefunden hatten und sich spannende Spiele lieferten, bei denen aber der Spaß im Vordergrund stand. Vereinsmeister wurde Georg Schwienhorst vor Dirk Ott und im Doppel setzten sich die beiden gegen das Duo Uwe Rapphold mit Niels Schlichtmann durch.

Während Hannes Huerkamp die Schüler-B-Konkurrenz vor Domenik Schockmann und Malte Kreickmann für sich entschied, gewann Bruder Anton das Schüler-A-Finale gegen Felix Flaßkamp.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften wurde auch der Tönne-Huerkamp-Gedächtnispokal verliehen, mit dem Personen ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise um den Tischtennis-sport im SC Hoetmar verdient gemacht haben. Für über

Zufrieden war Carsten Harbert, Vorsitzender der Tischtennis-Abteilung, auch mit der Beteiligung im Nachwuchsbereich: „Alle elf Teilnehmer haben bereits gute Ansätze gezeigt und sich spannende Duelle geliefert. Ich hoffe, dass alle weiter dem Tischtennis-sport die Treue halten und fleißig trainieren.“ In der Mädchen-Schnupperklasse setzte sich Lina Kappelhoff vor Melina Goßen und Alina Rensen durch. Bei den Jungen freute sich Finn Kreickmann über den Pokal, während Joel Buschkötter und Henrik Schockmann stolz ihre Urkunden präsentierten. Bei den Schülern tauchte der Name Huerkamp ganz oben auf.



Tono Huerkamp (l.) verlieh den Tönne-Huerkamp-Gedächtnispokal an Karsten Holtrup.

20-jähriges Engagement, aktuell als zweiter Vorsitzender, wurde der Spitzenspieler der ersten Mannschaft Karsten Holtrup ausgezeichnet.



Siegerfoto (v. l.): Georg Schwienhorst (Nichtaktive), Alina Flaßkamp (Mixed), Birgit Elkmann (Damen), Peter Huerkamp (Mixed), Karsten Holtrup (Tönne-Huerkamp-Gedächtnispokal) und Karsten Waltmann (Herren).

**Möbel  
Küchenstudio  
Hoetmar**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/7585 · Fax 02585/7458  
Mo.-Fr. 9.00-12.00 u. 14.30-18.00 Uhr · Sa. 9.00-12.00 Uhr

## Fußball kennt keine Grenzen

**Vereinsleben** Spielberechtigungsanträge liegen bei der FIFA in der Schweiz

Ein Ball, zwei Tore – Fußball wird auf dem ganzen Globus nach denselben Regeln gespielt und begeistert Menschen. Vor allem schafft es der Fußball immer wieder, Grenzen zu überwinden, wenn Menschen gleich welcher Farbe, Herkunft oder Religion gemeinsam gegen den Ball treten. Nicht anders ist es in Hoetmar, wo Yonas, Taslei, Resam und Menas (alle aus Eritrea), Aliu (Albanien), Emil (Serbien), Ruban (Armenien) und Zaed (Irak) seit sechs Wochen mit der zweiten Mannschaft des SC Hoetmar trainieren. Schnell haben die zwischen 19 und 30 Jahre alten Flüchtlinge neue Freunde gefunden und fühlen sich willkommen. Zudem kicken vier Jugendliche in den SC-Nachwuchsteams.

Bei den Nilspielen zu Pfingsten kamen Detlef Rosenbach vom Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ der Dorfwerkstatt und SC-Fußballgeschäftsführer Walter Venhues ins Gespräch und waren sich schnell einig, die Flüchtlinge zum Fußballspielen einzuladen. „Der Verein hat auch einen sozialen Auftrag zu erfüllen. Genauso wie wir einen Erziehungsauftrag für Kinder und Jugendliche haben, ist es auch unsere Pflicht, Flüchtlinge zu integrieren“, sagte Walter Venhues am Dienstagabend. Detlef Rosenbach ergänzte: „Unsere Flüchtlinge sind froh, wenn sie mal rauskommen, Leute kennenlernen und Spaß haben können.“

Gemeinsam mit SC-Fußball-Seniorenobmann Guido Ott setzte Rosenbach vor wenigen Wochen den geschmiedeten Plan in die Tat um, besuchte die Asylantenheime im Wohngebiet Up de Geist und lud alle Interessierten zum Training ein. „Beim ersten Training waren die Jungs überpünktlich da



Beim Training am Dienstagabend, dem 29. September 2015 waren ausnahmsweise nur drei von acht Flüchtlingen beim Training der zweiten Mannschaft da.

und schon am Kicken“, so Guido Ott: „Die Zweite unter Trainer Markus Mann hat sie sofort herzlich willkommen geheißen.“ Gelegentliche Sprachbarrieren würden mit Händen und Füßen überwunden, auf dem Platz aber von Natur aus die gleiche Sprache gesprochen – Fußball.

Die neuen Mannschaftskameraden, die in der Kreisliga C kicken, hoffen, dass die Flüchtlinge bald aktiv am Spielbetrieb teilnehmen dürfen und die enge Personaldecke entlasten. „Der DFB ist gehalten, bei sämtlichen nichteuropäischen Spielern im jeweiligen Herkunftsland nachzufragen, ob Einwände gegen eine Spielerlaubnis bestehen“, erklärt Walter Venhues. Deshalb lägen die Spielberechtigungsanträge aktuell sogar bei der FIFA in der Schweiz und man könne nicht sagen, wann die SC-Neuzugänge erstmals offiziell auflaufen dürften.

Während Guido Ott übrigens hofft, „eine Granate, die es bis in die Bundesliga schaffen kann“ zu entdecken, zeigt sich Walter Venhues ein wenig zurückhaltender: „Zwei, drei Spieler haben aber Potenzial für mehr als

nur die Kreisliga C.“ Zudem hoffen die beiden, die Flüchtlinge bereits mit Trainingsutensilien ausgestattet haben, auf weitere Spenden. Insbesondere würden Stollenschuhe benötigt, die wie alle Spenden im Sportlerheim abgegeben werden könnten. „Der gesamte SC Hoetmar lädt alle Flüchtlinge aber nicht nur zum Fußball herzlich ein. Unser Vorsitzender Uwe Hesse sagt immer, dass wir eine große Familie sind und unsere vielfältigen Sportangebote

für jeden offen stehen“, so Venhues abschließend.



SC-Fußball-Seniorenobmann Guido Ott (l.), SC-Fußball-Geschäftsführer Walter Venhues (Mitte) und Detlef Rosenbach vom Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ haben schon eine ganze Schubkarre voll Trainingsutensilien für Flüchtlinge gesammelt, suchen aber insbesondere noch Stollenschuhe.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**Starker Service  
ganz in Ihrer Nähe.**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle  
**Nölker & Saadeh OHG**  
Freckenhorster Straße 94  
48231 Warendorf  
Tel. 02581/5168  
Dechant-Wessing-Straße 16  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/424  
noelker-saadeh@provinzial.de

**HOETMARER DEELE**  
UNVERBÄNDLICH FEIERN

**Als Partyraum buchbar!**

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Dirk Niggemann**  
Telefon 02585/7571  
(werktags ab 18.00 Uhr)

Weitere Infos finden Sie unter:  
[www.hoetmarer-deele.de](http://www.hoetmarer-deele.de)

## Festlichen Gottesdienst zum Erntedankfest

**Aktion** Unter der Mitwirkung von Flüchtlingskindern wurden Minibrote und Plätzchen gebacken

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Lambertus-Kirche haben am Samstagabend viele Gläubige das Erntedankfest gefeiert. Die Messe war von der Landjugend (KLJB) vorbereitet worden und wurde von Pfarrer Helmut Hortmann zelebriert. Über dem Altar hing die traditionelle Erntekrone, die in diesem Jahr

die Bauerschaft Natarp aus den Getreidesorten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Triticale gebunden hatte. Auch der Altarraum war mit verschiedensten Ernteprodukten wie Äpfeln, Kartoffeln oder Karotten geschmückt.

Nach dem Erntedankgottesdienst am Samstag und dem



Ivana Milenkovic, Annika Neite, Alex, Hannah Werdelhoff, Gabriela und Daniela beim Plätzchenbacken.

Hochamt am Sonntag verkaufte die Landjugend Hoetmar (KLJB) wieder ihre Minibrote und Plätzchen für den guten Zweck. Bundesweit machen Landjugenden mit der Minibrotaktion zum Erntedankfest darauf aufmerksam, dass viele Menschen auf der Welt nicht über ausreichend Nahrung verfügen und hungern müssen.

Bereits am Freitagabend hatten einige Landjugendliche im Pfarrheim die Plätzchen und Minibrote gebacken. Dabei wurden sie tatkräftig von vier Flüchtlingskindern unterstützt, die in Hoetmar eine neue Heimat gefunden haben. „Vera Kramer hatte bei unserer Vorstandsrunde die Idee,

die Flüchtlinge einzuladen“, sagte Heiko Liermann: „Wir finden es wichtig, einander kennenzulernen und unsere neuen Mitbürger willkommen zu heißen.“ Alex, Kevin, Gabriela und Daniela waren mit Feuereifer dabei und kamen schnell mit den KLJBlern ins Gespräch. Nach knapp zwei Stunden waren alle Brote und Plätzchen gebacken, die am Samstagmorgen noch verpackt wurden. „Das gemeinsame Backen hat uns allen Spaß gemacht“, bilanzierte KLJB-Vorstandsmitglied Jan Blome. Er dankte aber auch allen Hoetmarern, die Minibrote oder Plätzchen gespendet hatten, welche am Samstagabend verkauft werden konnten.



Kevin (Mitte) backte mit Heiko Liermann (l.) und Jan Blome Minibrote und Plätzchen.

### WUNSCHBAD GEFÄLLIG?



Sie suchen Ideen und Anregungen für Ihr neues Bad? Dann besuchen Sie unsere Ausstellung. Holen Sie sich die besten Ideen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!



**Vitusstraße 16 | 48351 Everswinkel**  
Tel.: 025 82/1072 | [www.eikel.de](http://www.eikel.de)




**Besuchen Sie unsere Raiffeisen-Märkte:**

- Schlosserstraße 11  
48231 Freckenhorst
- Herkulesweg 3  
48324 Sendenhorst
- Heizöl + Diesel: 02581 9707-29
- Gas + Gastanks: 02581 9707-82
- Öle + Fette: 0171 4094732

Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.

www.raiffeisen-warendorf.de  
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

## Vernissage in der alten Stellmacherei

**Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“** Elisabeth Richter zeigt eine Auswahl ihrer fotorealistischen Stillleben

Unter dem Motto „Kunst im Dorf“ hatte der DEK-Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ am Tag des offenen Denkmals (13. September) zur Vernissage der Freckenhorster Künstlerin Elisabeth Richter eingeladen.

Überrascht zeigte sich nicht nur Elisabeth Richter von der großen Resonanz an Kunstinteressierten, die den Weg in die alte Stellmacherei gefunden haben, um an der Ausstellungseröffnung teilzunehmen. Auch Detlef Rosenbach als Vertreter der Aktion „Aktiv im Ruhestand“ freute sich über die zahlreichen Gäste und erinnerte an die erste Ausstellung vor vier Jahren. Seit dieser Zeit wird heimischen Hobbykünstlern die Möglichkeit angeboten, ihre Werke in der Stellmacherei zu präsentieren. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage durch den Hoetmarer Berufsmusiker und Saxophonisten Rüdiger Wilke.



ckungen, Spiegelungen, Flaschen, zerknitterte Cola- und Red-Bull-Dosen, das Verhalten einer Flüssigkeit in einem Gefäß sind die Themen, die sie besonders reizen.

Bereits seit 1994 zeichnet und malt Elisabeth Richter im Freckenhorster Atelier des freischaffenden Künstlers Günter Wintgens, eines ehemaligen Meisterschülers von Professor Norbert Tadeusz. Elisabeth

farben hat sie ihren eigenen Ausdruck und ihr eigenes künstlerisches Interesse entwickelt. Auf den ersten Blick wirken viele ihrer Bilder wie zufällige Momentaufnahmen, Situationen also, wie man sie im Alltag vorfindet. Und doch handelt es sich oft um bewusste Anordnungen, die nach formalen, kompositorischen Aspekten getroffen wer-

den, bevor sie dann in Farben auf der Leinwand ausformuliert werden. Die großformatigen Ölbilder scheinen lichtdurchflutet und bringen die Gegenstände regelrecht zum Leuchten. Nichts wirkt düster. Scheinbar vertraute, unverdächtige Dinge des Alltags werden plötzlich kostbar und gewinnen an Anziehungskraft.



Zur Ausstellung gratulieren Günter Wintgens (links) und Detlef Rosenbach.

Das besondere Interesse der Künstlerin gilt unverkennbar dem klassischen Stillleben, dem sie allerdings ein modernes Gewand verleiht. Vor allem das Spiel mit Licht und Schatten, Spiegelungen und Transparenz hat es der Künstlerin angetan. Transparente Verpa-

Richter nutzte die Gelegenheit, sich bei ihrem Lehrer, der ebenfalls zur Ausstellungseröffnung gekommen war, für die langjährige Unterstützung zu bedanken.

Durch das Experimentieren mit Malkreiden, Öl- und Aquarell-



Die sanfte Kraft der ANGORA-WOLLE

Wolle.  
Wärme.  
Wohlfühl.

Schmerzlinderung auf natürliche Weise.



CLIMA

Das Wärme-Programm mit dem wohlig-warmen Tragegefühl.



Wir sind für Sie da:

Mo. – Do. 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr  
          14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

48231 WAF-Hoetmar  
Telefon 025 85 / 94 00 10

## Bürgerbusfahrer auf Tour

VON PAUL SCHWIENHORST

Jedes Jahr findet traditionell ein Ausflug aller Bürgerbus-

Fahrradtour. Ziel war in diesem Jahr Warendorf. Dort war der Ver-

gung, aber auch über die vielen Bauwerke und Nebengebäude der Abwasserbetriebe erfahren. Zum Abschluss bedankte sich die Gruppe für die umfangreiche Führung und lud den Betriebsleiter zu einer

lich die Geschichte des Gutes Bockholt und seinen persönlichen Werdegang. Viele Ältere kannten noch einige Personen aus der jüngeren Geschichte des Gutes und konnten von persönlichen Erlebnissen erzählen. Nach einem kleinen Rundgang stärkte man sich auf der alten Tenne mit Kaffee und Kuchen.



ein bei den Abwasserbetrieben zu Gast. Der Fahrer und deren Familien statt. Abwechselnd ist es eine Rad- oder Bustour. Sie stellt ein kleines Dankeschön an die Fahrer und deren Familien dar und soll auch der besseren Verständigung unter den Fahrern dienen.

Werkleiter Herr Linning führte die Gruppe über das gesamte Abwasserwerk und erklärte die verschiedenen Reinigungsstufen mit sehr praktischen Worten, sodass auch ein Laie alles sehr gut verstand.

Bei herrlichem Spätsommerwetter machten sich die Bürgerbusfahrer aus Hoetmar am vergangenen Sonntag auf

Dabei konnte jeder allerlei Wissenswertes über Trenn- und Mischsysteme, mechanische und biologische Reini-



Bei den Abwasserbetrieben mit dem Werkleiter Herrn Linning.



Abschluss an der Stellmacherei.



Bei Graf Spee.

Fahrt mit dem Bürgerbus ein. Anschließend ging es weiter über die bekannten Pöttkes des Münsterlandes zu Graf Spee und seinem Anwesen. Dort erklärte der Graf persön-

Danach ging zurück zur Stellmacherei. Dort erwarteten die Fahrer und deren Familien leckeres Gegrilltes und viele nette Gespräche mit den anderen Fahrern.

## Mit Goldkorn ins Korps

**Vereinsleben** Treffen der ehemaligen Könige begann im Feuerwehrgerätehaus

Einmal Schützenkönig in Hoetmar zu werden, ist der Traum vieler Einheimischer. Doch nur wenigen ist es tatsächlich vergönnt, am vorletzten Wochenende im August den Adler von der Stange zu holen und ein Jahr den Schützen- und Heimatverein anzuführen. Am Samstagnachmittag, dem 10. Oktober, trafen sich gleich über 50 ehemalige Könige und Königinnen, um in gemütlicher Runde in Erinnerungen zu schwelgen.

Zunächst wurde gemeinsam das fast fertige neue Feuerwehrgerätehaus an der Ecke Lindenstraße/Dechant-Wessing-Straße besucht. Bei der Führung erinnerten Willi Kottenstedde, Lars Recker und Peter Recker daran, wie die Wehrleute – auch mit Unterstützung vieler Einheimischer – insgesamt 90 000 Euro Eigenleistung beim Neubau geleistet haben. Mit Wortwitz und einigen Anekdoten blickte Peter Recker abschließend in einer Bilderpräsentation auf die Geschichte der 1919 ge-



Mit Goldkorn wurden Ludger Overhues, Josef Plenter, Markus Mestrup und Willi Zumdiek ins Korps der ehemaligen Könige aufgenommen. Foto: J. Terharen

gründeten Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar zurück.

Anschließend führte der Weg für die ehemaligen Majestäten zur Stellmacherei, wo sich die Könige von 2011 bis 2014 – Ludger Overhues, Josef Plenter, Markus Mestrup und Willi Zumdiek – den kniffligen Fragen von Peter Recker stellen mussten. Am Ende hatten alle vier aber genügend Punkte ge-

sammelt und wurden mit einer Flasche Goldkorn offiziell in das Korps der ehemaligen Könige aufgenommen. Der gelungene Nachmittag, der von Berthold Krumbeck, Beate Sickmann, Hubert Herweg, Peter Recker und Josef Terharen vorbereitet worden war, klang bei Gegrilltem, einen Rückblick auf den letzten gemeinsamen Ausflug zum Gut Emstal und vielen guten Gesprächen aus.



**Englischunterricht nach Ihren Bedürfnissen**

Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen

**Eric James Wood** ★  
Certified English Trainer

Dechant-Wessing-Straße 20  
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. (0 25 85) 94 99 808  
www.wood-englisch.de



**Timo Borgmann**  
Tischlermeister

**Fenster  
Türen  
Innenausbau**

Heigte 5  
48231 Warendorf  
Tel. 0173-9422487  
Fax 02585/940576  
timo.borgmann@web.de



**Blutspenden in Hoetmar**

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am  
**Dienstag, 22. Dezember 2015,**  
16–20 Uhr in der  
Dechant-Wessing-Schule.

**Biometrische PASSBILDER**  
lt. Passamt

**Wir sind die Nr. 1 in Sofort-Fotos!**

**Bilderrahmen in großer Auswahl**

**FOTO & GALERIE OPTENHÖVEL**  
Inh. Optenhövel  
Vitusstraße 15  
48351 Everswinkel  
Telefon 0 25 82 / 87 64

**ZIMMEREI**  
**GERSMANN & OSTHUES GBR**



**Dachstühle  
Trockenbau  
Fachwerk  
Carports**

**Holzrahmenbau  
Ausbauten  
Altbausanierung  
Ziegeleindeckungen**

– MEISTERBETRIEB –  
Lentrup 18  
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 0 25 85 / 94 07 11  
Fax 0 25 85 / 94 07 12  
www.zimmereiGO.de

## Umzug ins neue Gerätehaus vollzogen

Freiwillige Feuerwehr Viertes Gerätehaus in der nunmehr 96-jährigen Geschichte



Einen solchen Einsatz haben die 45 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar wohl noch nicht erlebt. Anstatt Menschen in Not zu helfen, stand am Freitag, dem 17. Oktober 2015, der Umzug ins neue Feuerwehrgerätehaus an der Ecke Lindenstraße/Dechant-Wessing-Straße an. „Wir freuen uns unheimlich über unser neues Zuhause“, sagte Zugführer Willi Kottenstedde: „Ein Umzug ist aber immer auch mit ein wenig Wehmut verbunden.“ So hätten die Kameraden in 31 Jahren zahlreiche schöne und schlechte Erlebnisse gemeinsam im Gerätehaus an der Raiffeisenstraße erlebt.

sei der Neubau zwingend notwendig gewesen. „Insgesamt haben wir über zehn Jahr darauf gewartet und seit Juli 2014

In der rund 300 Quadratmeter großen Fahrzeughalle finden fünf Fahrzeuge Platz. Im Nebengebäude, das als Massivbau mit Verblendfassade



Carsten Recker hängt die Feuerwehrfahne im neuen Gerätehaus auf.

Besonders stolz war der Zugführer darauf, dass seine Truppe Wort gehalten und 90000 Euro Eigenleistung beim rund 1,4 Millionen Euro teuren Bauprojekt erbracht hat. Beispielsweise als sie 2014 in der Rekordzeit von unter fünf Wochen das Gebäude in die Höhe wachsen lassen und das Nebengebäude verlinkert hatte.

re Kameraden über eine separate Zufahrt sicher zum Gerätehaus und anschließend direkt in die Umkleiden“, sagte

der stellvertretende Zugführer Carsten Recker. Schon beim Umziehen würden die Einsatzkräfte auf einem großen Bildschirm die wichtigsten Informationen zum Einsatz erfahren.

Am Freitag habe man zunächst die persönliche Einsatzkleidung und die Fahrzeuge ins neue Haus gebracht: „Ab 18 Uhr waren wir einsatzfähig.“ Von Dingen oder Unterlagen, die man 30 Jahre nicht gebraucht habe, habe man sich aber getrennt. „Wir möchten das neue Gerätehaus im Juni 2016 offiziell einweihen“, so Recker: „Bis dahin wird die Stadt Warendorf auch noch die Außenanlagen gestalten.“

Insgesamt ist es übrigens das vierte Gerätehaus in der nunmehr 96-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar. Bleibt zu hoffen, dass die Kameraden bei Einsätzen auch künftig wie an der Ahlener Straße, an der Sendenhorster Straße und der Raiffeisenstraße stets gesund und sicher den Weg zurück ins Gerätehaus finden.



Andrea Ohlmeier hängt ihre Einsatzjacke in den Spind der Damenumkleide.

### HINWEIS

Am **Sonntag, 8. November 2015**, sind in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr ausschließlich die Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger eingeladen, das neue Feuerwehrgerätehaus an der Lindenstraße zu besichtigen. Die offizielle Einweihung für alle Gäste aus Nah und Fern findet dann im Juni 2016 statt.

## Zweites Kürbisfest in Hoetmar

Aktion Organisation durch Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“ und dem Frischmarkt



Gruselige Kürbisse für Halloween schnitzten (von links) Caroline, Maxime und Laura.

Halloween kann kommen: Ganz schön gruselig sah so mancher der Kürbisse aus, den die mehr als 40 Kinder beim Herbstfest auf dem Gelände des Frischmarkts ausgehöhlt hatten. „Es ist klasse, dass das Kürbisschnitzen auf so gute Resonanz gestoßen ist“, freute sich Frischmarkt-Betreiber Mehmet Alptekin. Zusammen mit dem Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“ der Dorfwerkstatt hatte er das zweite Hoetmarer Kürbisfest auf die Beine gestellt.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war neben dem

Kürbisschnitzen die öffentliche Premiere des Golddorf-Videos vom 13. September, das Ludger Kortjenann gedreht und seine Tochter Katharina zusammengeschnitten hat. Das Video zeigt unter anderem den Moment, als über 200 Hoetmarer auf Haus Düsse über Landesgold jubeln, wie der Arbeitskreis Dorfpräsentation vier-spännig ins Dorf einfährt oder wie ganz Hoetmar am Dorfbrunnen den Gold-Coup feiert. „Gänsehaut-Momente“, waren sich die Gäste des Kürbisfestes einig und begeistert. Aber auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben Kaffee und

Kuchen gab es selbstgemachte Kürbiscremesuppe, deren Zutaten man alle im Frischmarkt kaufen kann. Zudem gab es Heißwürstchen im Brötchen, verschiedenste Getränke und sogar den ersten Glühwein gegen die kühlen Temperaturen.

Weiterhin lockte eine große Tombola, bei der man als Hauptpreis eine Kamera gewinnen konnte.

„Uns ist es heute gemeinsam gelungen, auf unseren Frischmarkt aufmerksam machen, der ein größeres Angebot hat, als man denkt“, bilanzierte Doris Overhues vom Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus und Kultur“ das gelungene Fest. Insgesamt hätten rund 15 Personen zum Gelingen beigetragen und es sei durchaus denkbar, dass das Kürbisfest auch 2016 eine Neuauflage und künftig seinen festen Platz im Hoetmarer Terminkalender finde.

Der gesamte Erlös kommt übrigens der Dorfwerkstatt für die Realisierung verschiedener Projekte aus dem Dorfentwicklungskonzept zugute.



Mehmet Alptekin, Adelheid Herweg und Doris Overhues verkauften u.a. selbstgemachte Kürbissuppe.

Wir sehen uns im Corner!

Dechant-Wessing-Straße 45 in Hoetmar

freie Kegeltermine

- Räumlichkeiten für Familien- und Betriebsfeiern bis 100 Personen
- Frühstück nach Voranmeldung ab 8 Personen

Corner

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Do. 18.00 bis 0.00 Uhr	Sa. 18.00 bis 1.00 Uhr
Fr. 18.00 bis 1.00 Uhr	So. nach Vereinbarung

... und zusätzlich an und vor Feiertagen!

Telefon 02585/3620238

**TERMINE**

Sonntag, 1. November 2015 | 9.00 – 10.00 Uhr  
**Allerheiligen - Choralamt**

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Lambertus  
Ort: Pfarrkirche St. Lambertus  
Veranstalter: Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar, Kath. Pfarr. St. Bonifatius u. St. Lambertus

Dienstag, 3. November 2015 | 9.00 Uhr  
**Gemeinschaftsmesse der Frauen**  
mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim  
Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Samstag, 7. November 2015  
**Probentag im Pfarrheim**  
Ort: Pfarrheim  
Veranstalter: Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar

Sonntag, 8. November 2015 | 10.00 – 18.00 Uhr  
**Besichtigung des neuen Feuergerätehauses**  
ausschließlich für alle Hoetmarer. Die Offizielle Einweihung für alle Gäste aus Nah und Fern ist im Juni 2016.  
Ort: Lindenstraße | Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

Freitag, 13. November 2015 | 20.11 Uhr  
**Karnevalsauftakt in Hoetmar**  
Traditioneller Karnevalsauftakt bei Musik, Freibier und Tanz mit Bekanntgabe der neuen Prinzessin/des neuen Prinzen für die Session 2015/2016! Ort: Wiebusch-Treff  
Veranstalter: Karnevalsclub Hoetmar e.V.

Samstag, 14. November 2015  
**Kreislandfrauentag**  
Ort: Stadthalle Ahlen  
Veranstalter: Landfrauenverband Hoetmar

Montag, 16. November 2015 | 19.00 – 22.00 Uhr  
**Kochkurs** Kochen für Paare  
„Alles aus dem Ofen“  
Leitung: Swetlana Walman, Ernährungsberaterin  
Kosten: 7,60 € zuzügl. Lebensmittelumlage  
Ort: Haus der Familie, Warendorf  
Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Freitag, 20. November 2015 | 15.00 – 16.30 Uhr  
Samstag, 21. November 2015 | 10.00 – 11.30 Uhr  
**Weihnachtsbasteln mit Kindern**  
Leitung: Adelheid Vollmann, Alter der Kinder: 6–10 Jahre  
Ort: Pfarrheim | Veranstalter: kfd St. Lambertus Hoetmar

Samstag, 21. November 2015 | 14.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 22. November 2015 | 10.00 – 17.00 Uhr  
**Adventsbasar** in der alten Stellmacherei  
Adventsgestecke, -kränze, Handgestrickte Socken, Töpferarbeiten, Wichtel, Elche u.v.m. aus Naturholz. Kaffee und Kuchen von den Landfrauen, Glühwein, Punsch u.v.m.  
Ort: Ehemalige Stellmacherei. Veranstalter: Landfrauenverband Hoetmar, Kreis der aktiven Frauen

**Schnuppernachmittag in der Pustebume**

Beim Schnuppernachmittag in der Spielgruppe Pustebume machten sich schon die ganz Kleinen mit viel Spaß und gestärkt von leckeren Waffeln ans Werk. Springen und Rutschen in der Tobelandschaft, Plündern der Spielzeugkisten und Kochen in der Spielküche standen bei den zukünftigen Pustebumen-Kindern hoch im Kurs.



Viele interessierte Eltern fanden mit ihren Kindern den Weg in die alte Stellmacherei, in der die Pustebume eine behütete und stilvolle Heimat gefunden hat. Maximal zwölf

Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren werden an derzeit vier Vormittagen von 8 Uhr bis 12 Uhr betreut.

Für das nächste Pustebumenjahr 2016/2017 nimmt Kerstin Holtrup (Telefon 0 25 85 / 94 06 58) noch bis Freitag, den 20. November 2015, Anmeldungen entgegen.

Die Spielgruppe möchte sich an dieser Stelle noch für alle Spenden bedanken, die in verschiedenster Weise der Pustebume immer wieder zur Gute kommen.

**HINWEIS**

Eine Information in eigener Sache: Bedauerlicherweise ist es **nicht mehr möglich, die Werbeprospekte in den Bauerschaften von Hoetmar zu verteilen.** Davon betroffen ist ebenfalls die Verteilung unseres Dorfmagazins. Wir haben nach Interessenten gesucht, um die Verteilung aufrecht erhalten zu können – doch leider erfolglos. Die „Wir in Hoetmar aktuell“ erhalten Sie an den bekannten Auslagestellen im Dorf oder bei uns im Satz- & Werbestudio Druckidee.

**Wir in Hoetmar aktuell**  
Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 27. November 2015.  
Redaktions- und Anzeigenschluss:  
Donnerstag, 19. November 2015

**Stefan Kroes neuer TT-Jugendtrainer**

**Vereinsleben** Nach langer Suche endlich erfolgreich

Die TT-Abteilung hat für ihre Jugendlichen einen neuen Trainer engagieren können. Hierbei handelt es sich um Stefan Kroes, der vielen Tischtennisfreunden schon bekannt sein dürfte. Stefan ist nämlich Spitzenspieler in der 1. Mannschaft von Warendorf und spielt dort in der Verbandsliga derzeit an der Tabellenspitze äußerst erfolgreich mit. Schon in frühen Jahren hat er für die WSU an der Platte gestanden, bevor er von 2011 bis 2013 für Borussia Münster aufgelaufen ist. Nach dem Aufstieg in die Oberliga konnte er sich in dieser Spielklasse im mittleren Paarkreuz durchaus erfolgreich behaupten. Aus persönlichen Gründen hat er sich ab 2013 dann wieder nach Warendorf orientiert.



Trainertätigkeit erhofft er sich, zum einen im Golddorf beim Nachwuchs eine noch größere Begeisterung für den TT-Sport zu wecken und zum anderen der Jugend in Sachen Taktik und Technik eine Menge beibringen zu können.

Wir von der TT-Abteilung freuen uns, dass Stefan die Trainertätigkeit in unserem Ort übernommen hat und sind uns sicher, mit ihm auch den richtigen Übungsleiter für das Jugendtraining gefunden zu haben. Wir wünschen ihm für seine neue (sicher nicht immer leichte) Aufgabe das nötige Fingerspitzengefühl und den Trainingsteilnehmern mit ihm viel Spaß und Erfolg.

In einem Gespräch sagte uns der 26 jährige Stefan, dass er neben dem Tischtennis in seiner Freizeit auch gerne anderen Sportarten nachgeht, nämlich dem Fußball- und dem Tennisspielen. Weiterhin ist er begeisterter Bayern-Fan und es macht ihm große Freude, Fußballspiele live in Stadien mitzuerleben. Von seiner

**TIPP**

Die nächsten **Frühstückstermine im Gasthof Gesse** stehen fest. Jeweils sonntags am 15. und 29. November (1. Advent) sowie am 13. Dezember (3. Advent) kann man sich sein individuelles Genießerfrühstück am Buffet zusammenstellen. Voranmeldungen nimmt Brigitte Schlotmann unter 0 25 85 / 12 22 oder 0151-51 58 79 64 gerne entgegen.

**köb bv.**  
Katholische öffentliche Bücherei St. Lambertus Hoetmar

**TERMINE**

Sonntag, 22. November 2015 | 9.00 Uhr  
**Festhochamt zum Cäcilienfest**

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Lambertus, anschließend Frühstück im Pfarrheim mit Ehrungen  
Ort: Pfarrkirche St. Lambertus / Pfarrheim  
Veranstalter: Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar, Kath. Pfarr. St. Bonifatius u. St. Lambertus

Samstag, 28. November 2015 | 20.00 Uhr  
**Königsball des Schützen- und Heimatvereins**

Hierzu laden Vorstand, Königspaar und Throngesellschaft ganz herzlich in die Gaststätte Bütfering ein. Als Gäste werden das Königspaar aus Freckenhorst und die Throngesellschaft dabei sein. Neben einer Tombola mit attraktiven Preisen gibt es als besonderen Höhepunkt eine Tanzeinlage der Damengarde.

Sonntag, 29. November 2015 | 18.00 Uhr  
**Abschlussandacht der Anbetung**

Abschlussandacht der Anbetung in der St. Lambertus-Kirche gemeinsam mit dem Pfarrcäcilienchor St. Bonifatius  
Ort: Pfarrkirche St. Lambertus  
Veranstalter: Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar, Kath. Pfarr. St. Bonifatius u. St. Lambertus

**Wiebusch-Treff**  
FREITAG, 13. NOVEMBER 2015 ab 20.11 Uhr  
Traditioneller Karnevalsauftakt bei Musik, 150 l Freibier und Tanz. **KCH**  
Ab sofort nehmen wir **Anmeldungen für unsere Weihnachtsmenüs** am 1. Weihnachtstag entgegen.  
**ÖFFNUNGSZEITEN**  
November bis April ab 17 Uhr, samstags und sonntags ab 10 Uhr – montags Ruhetag –  
Wiebusch-Treff · Inh. Sandra Dittrich  
Tel. 0157 - 37 51 73 38 · sandradittrich.sd@gmail.com

## Was passiert mit dem gespendeten Geld?

Bezirkshelferinnen der kfd sammeln wieder für die Gemeindecaritas Hoetmar

Liebe Hoetmarerinnen und Hoetmarer,

Ende November, Anfang Dezember ist es wieder soweit. Unter dem Motto: „GUTES WIRKEN“ sammeln die Bezirkshelferinnen der kfd wieder für die Gemeindecaritas Hoetmar und bitten an Ihrer Haustür um eine Spende. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für den unermüdlchen Einsatz der Sammlerinnen und Sammler für den guten Zweck. Doch was passiert eigentlich mit dem gespendeten Geld? Wie wird es verwendet?

Ganz besonders wichtig ist es uns als Gemeindecaritas-Gruppe St. Lambertus, zu erwähnen, dass die gespendete Summe zu 100% in Hoetmar verbleibt. Es werden, wie oft angenommen,

keine Caritas-Projekte im Kreis Warendorf oder in Deutschland damit unterstützt. Das Geld wird ausschließlich für Hoetmarer Bürger in Notsituationen verwendet. Durch Ihre Spendenbereitschaft in der jährlichen Sommer- und Wintersammlung stehen uns etwas über 1800 € jährlich zur Verfügung. Das ist eine beachtliche Summe.

Wir, die Gemeindecaritas-Gruppe Hoetmar, sind eine Gruppe von sechs Personen aus Hoetmar, die gemeinsam mit unserem Diakon Manfred Hillebrandt versuchen, Menschen in akuten oder auch langfristigen Notsituationen zu helfen. Da wir natürlich nicht konkret auf Personen und Umstände eingehen können, möchten wir Ihnen beispielhaft einige Verwendungs-

zwecke für die gespendeten Gelder benennen.

Aufgrund der vorbildlichen Zusammenarbeit mit dem St. Lambertus-Kindergarten und der Dechant-Wessing-Grundschule sowie dem Pfarrbüro Hoetmar ist es möglich, auf akut auftretende Notsituationen in den Hoetmarer Familien schnell zu reagieren. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt über die genannten Einrichtungen. Erst nach Zustimmung der Personen – und nur dann – erfolgt ein vertraulicher erster Kontakt mit uns. Kurzfristig auftretende Notsituationen in Familien können viele Hintergründe haben. Manchmal ist es aufgrund einer Erkrankung eines oder beider Elternteile, Arbeitslosigkeit oder Engpässe nicht möglich, z.B. das Mittagessen für die Kinder in der Kita oder der OGS, die Klassenfahrt oder Schulmaterialien zu bezahlen. In diesen Fällen können wir schnell und unbürokratisch hilfreich unterstützen.

Insbesondere vor Weihnachten denken wir an die Kinder, die Weihnachten aufgrund der finanziellen Situation der Familien keine Geschenke bekommen würden. Manchmal kann damit ein kleiner Wunsch in Erfüllung gehen. Für uns sind es oft nur Kleinigkeiten, für die Kinder und ihre Eltern kann es auch viel mehr sein. Neben den Familien unterstützen wir mit persönlicher oder materieller Hilfe Einzelpersonen in Hoetmar. Auch hier handelt es sich im Wesentlichen um augenscheinlich kleine Hilfen wie z.B. einen Zuschuss für eine notwendige Brille, Lebensmittel, Heizkostennachzahlungen etc. Wichtig ist, dass alle an uns herangetragenen Angelegenheiten vertraulich sind und es auch langfristig bleiben.

Zusätzlich unterstützen uns einige sehr engagierte Ehrenamtliche bei den Besuchen der Kranken und Ihrer pflegenden Angehörigen zu Ostern und zu Weihnachten. Ein Gruß der Gemeinde und ein kleines Mitbringsel werden bei dem Besuch übergeben. Ohne unsere aktive „Besuchsgruppe“ wäre dieses nicht möglich. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön. Dieses sind natürlich nur einige Beispiele.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Anliegen mit einer Spende unterstützen und alle Sammlerinnen und Sammler freundlich aufnehmen.

Die Bezirkshelferinnen der kfd unterstützen uns als Sammlerinnen in besonderer Weise. Trotzdem ist es uns nicht möglich, alle Hoetmarer Gebiete zu besuchen. Falls Sie in diesen Gebieten wohnen und keiner bei Ihnen direkt vor Ort sammelt, können Sie unsere Arbeit trotzdem unterstützen. Uns steht ein Spendenkonto bei der Volksbank Münster eG, Gemeindecaritas St. Lambertus, IBAN: DE48 4016 0050 8634 9827 00. Für eine dauerhafte Unterstützung besteht auch die Möglichkeit, Beträge monatlich oder jährlich per SEPA-Lastschrift-Verfahren zu tätigen.

Desweiteren freuen wir uns besonders über Menschen, die sich persönlich einbringen und gerne als Sammler aktiv werden möchten. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Hoetmar (025 85/436) oder Freckenhorst (025 81/98 0077).

Für die Gemeindecaritas-Gruppe Hoetmar

Petra Suer-Meiners

## „Tiemann testet“ Jungmann in Hoetmar

Hoetmarer Unternehmen Lokalzeit Münsterland kam Anfang Oktober nach Hoetmar

„Wer hätte gedacht, dass es da auf dem Land ein top Fisch-Restaurant gibt – in Warendorf-Hoetmar. Das ist kein neuester Trend, sondern Tradition – seit fast 50 Jah-

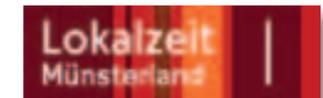


ren. Ein Fall für Christoph Tiemann.“ So lautet die Einleitung der Lokalzeit-Münsterland-Serie „Tiemann“ in

der Mediathek des WDR – Folge vom 8. Oktober 2015.

Wer möchte, kann sich diesen informativen und amüsanten Filmclip in der Me-

man direkt bei den Videos zu verschiedenen Sendungen und wählt das Logo der Lokalzeit aus. Jetzt die Region (natürlich Münsterland) bestimmen, nach unten scrollen und es erscheinen die verschiedenen Serien und Themen – darunter „Tiemann testet“. Der Beitrag zum Fischrestaurant Jungmann wurde am 8. Oktober 2015 ausgestrahlt.



Übrigens: Wer gerne backt und etwas Besonderes ausprobieren möchte, wird an dieser Stelle der Mediathek ebenfalls fündig. Es gibt Filmclips für Kuchen, Torten, Plätzchen und Brote ...

## Martini-Gänsemarkt am 7. und 8. November

Mit zahlreichen Attraktionen soll am 7. und 8. November der Martini-Gänsemarkt rund um die Sendenhorster Kirche für gute Unterhaltung und ein Einkaufserlebnis sorgen. Geplant ist auch diesmal die „Gänsetaler-Aktion“, bei der die Taler in den teilnehmenden Geschäften im Voraus gesammelt und ab dem Martini-Gänsemarkt bis Ende des Jahres gegen Preise eingelöst werden können. Im Haus Siekmann werden die Hobby-Künstler wieder ihr Talent unter Beweis stellen. Im Zelt vor dem Rathaus wird für die ganze Familie ein attraktives Programm geboten.

Samstag: 13.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag: 11.00 bis 18.00 Uhr, ab 13.00 Uhr verkaufsoffen.

Malermeisterbetrieb Malerfachgeschäft



Geöffnet am Gänsemarkt-Wochenende\*  
Unsere Geschenkidee zum Weihnachtsfest: hochwertige Heimtextilien, Handtücher, Bettwäsche

**Budt**  
Nordtor 37  
48324 Sendenhorst  
Telefon 025 26/95 15 51  
\*Samstag bis 17 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 Uhr

www.theater.de  
Cactus Theater präsentiert  
**Auf Tod und Leben!**  
Mittwoch, 25.11.2015  
19.30 Uhr Einlaß 19.00 Uhr  
Aula Realschule St. Martin  
Auf der Geist 7, Sendenhorst  
Eintritt frei  
Der Tod verändert das Leben. Aber wie?

„Abschied kann auch anders sein.“  
Martin Huerkamp  
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE  
GEPRÜFT U. ZERTIFIZIERT  
MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR  
DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS  
**HUERKAMP**  
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf  
TELEFON 0 25 85/486 · WWW.HUERKAMP.EU

**Trauerwald Oase**  
Münsterland  
Aktuelle Führungstermine:  
Sonntag, 8. November 2015, und Sonntag, 22. November 2015, jeweils um 14 Uhr  
Die Beisetzung am Baum  
Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · www.trauerwaldoase.de

## Dat Blomenhues in der Adventszeit

**Hoetmarer Unternehmen** Ausstellung mit adventlicher Dekoration

Das ausklingende Jahr hält floristisch so viel Schönes und Beglückendes bereit. Deshalb möchten wir Sie einladen zu unserer Ausstellung mit adventlicher Dekoration für Drinnen und Draußen, mit Lichtern und Kerzen, in gemütlicher, stimmungsvoller Atmosphäre. Von klassisch-traditionell bis innovativ und trendig finden Sie bei uns Floristik aus Meisterhand.

Lassen Sie sich im „Dat Blomenhues“ in Hoetmar am Samstag, 21. November, von 9.00 bis 13.00 Uhr und Sonntag, dem 22. November, von 10.00 bis 16.00 Uhr von unseren Ideen inspirieren.

Genießen Sie individuelle Werkstücke und starten Sie gemeinsam mit uns in die besinnlichste Zeit des Jahres.

Besondere Aufmerksamkeit möchten wir dabei auf unser kulinarisches Feinkost-Sortiment „Vom Feinsten“ legen, das sich besonders eignet für kleine Geschenke und Mitbringsel oder als Präsente für Kunden oder Mitarbeiter.

Das Feinkost-Sortiment umfasst Dip, Essig, Öl, Pesto, Senf, Rooibostee sowie Likör.

Exklusiv zur Advents- und Weihnachtszeit halten wir für Sie Vanillekipferl-Likör – ein winterlicher Hochgenuss auch auf Eis, Bratapfel oder Süßspeisen – sowie Winterpflümli-Likör – ein fruchtig-süßes Geschmackerlebnis mit feiner Vanille-Zimt-Note – bereit. Unser Tipp: Ein Spritzer Likör macht aus jedem Prosecco einen individuellen Weihnachtsaperitif.

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch in Hoetmar oder auch in Warendorf!

Was Sie noch wissen sollten: Es ist uns ein großes Anliegen, die Öffnungszeiten donnerstags und freitags für die Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger aufrecht zu erhalten. Wir freuen uns deshalb sehr über die Verstärkung unseres Teams ab dem 1. November 2015 durch Frau Renate Anker.

Übrigens: Wer sonntags auch mal gerne auswärts frühstückt, dem bieten wir am ersten und

dritten Adventssonntag ein Adventsfrühstück im Café Jahresring in Warendorf, Reichenbacher Straße 100, an.

Hierfür bitten wir um Anmeldung unter Telefon 025 81 / 96207 oder auch per E-Mail an [cafe@huerkamp-gmbh.de](mailto:cafe@huerkamp-gmbh.de).



Christin Möller (rechts) und Petra Huerkamp bei der Präsentation des Feinkost-Sortiments.

## Hochwertige Kosmetik mit Zufriedenheitsgarantie

**Hoetmarer Unternehmen** AVON-Beraterin Ina Bergen stellt Produkte vor und berät Sie zu Hause

Kennen Sie bereits AVON? Nein? Dann würde ich es Ihnen vom Herzen empfehlen. Als AVON-Beraterin bin ich bereits seit acht Jahren in dieser Branche tätig. In dieser Zeit habe ich sehr viele AVON-Produkte ausprobiert und dabei echte Favoriten für mich und meine Familie entdeckt.

Seit über 125 Jahren steht AVON für hochwertige Qualität und attraktive Produkte. AVON garantiert erschwingliche Preise, getestete Verträglichkeit und eine Qualität, die höchsten Ansprüchen genügt.

Neben Hautpflege, Make-up, Körper- und Haarpflege führt AVON Düfte, Wäschemode, Schmuck, Wellnessprodukte und Geschenkartikel. Bei AVON finden Sie auch etwas für unsere Männer, wie tolle

Düfte, Pflege-Sets und Schmuck. Außerdem bietet AVON Produkte für Baby- und Kinderpflege an.

AVON-Produkte werden direkt über Beraterinnen vertrieben, also ohne den Zwischenhandel. Sie suchen Ihre Produkte zu Hause aus, bestellen persönlich, per Telefon oder WhatsApp und bekommen die Ware einfach und unkompliziert direkt nach Hause geliefert. Wenn Sie nicht 100-prozentig zufrieden sind, können Sie von dem achtwöchigen Widerrufsrecht Gebrauch machen! Das ist die Zufriedenheitsgarantie von AVON. Sie können bei mir einen Katalog anfordern oder online auf



Ina Bergen aus Hoetmar – hier mit einer Auswahl von AVON-Produkten, die sie nicht nur auf Kosmetikpartys vorstellt.

[www.avon.de](http://www.avon.de) die Broschüre ansehen.

Und wenn Sie gerne in geselliger Runde über AVON-Pro-

dukte informiert werden möchten, werden Sie doch einfach Gastgeberin einer Kosmetikparty! Ich freue mich auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten in der Vorweihnachtszeit

In Hoetmar sind wir für Sie da:  
**Samstag, 21. November, 9 bis 13 Uhr**  
**Sonntag, 22. November, 10 bis 16 Uhr**



In Warendorf haben wir **Sonntag, den 15. und 22. November 2015** sowie **am ersten und dritten Adventssonntag von 10 bis 16 Uhr** geöffnet.

**Hoetmar**

Ahlener Straße 8a · Warendorf-Hoetmar · Tel. 025 85/940 05 06 · Fax 025 85/940 05 07 · [dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de](mailto:dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de)  
**Öffnungszeiten:** Donnerstag + Freitag 9.00–12.30 Uhr | 14.30–18.00 Uhr – Montag bis Mittwoch und Samstag geschlossen –

**Warendorf**

Reichenbacher Straße 96 · Warendorf · Telefon 025 81/949 45 64 · Fax 025 81/941 75 26 · [dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de](mailto:dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de)  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9.00–13.00 Uhr | 14.00–18.00 Uhr Samstag 9.00–13.00 Uhr

neu & second hand  
**zeitlos**  
 Damenmode - Designermode,  
 Markenware & Accessoires  
**ZEITLOS**  
 Silvia Brockmann  
 Königstraße 2  
 48231 Warendorf  
**Tel. (025 81) 9 28 22 22**  
[zeitlos-secondhand.de](http://zeitlos-secondhand.de)

**PIEKENBRINK FRISEURE**  
 Elisabeth Grundkötter  
  
 Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar  
 Telefon 025 85 409 • Telefax 025 85 93 54 78  
 Öffnungszeiten:  
 Di. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**Gasthof Gesse**  
 Genießerfrühstück  
 vom Buffet 9.30 - 12.00 Uhr  
 15. November 2015  
 29. November 2015 (1. Advent)  
 13. Dezember 2015 (3. Advent)  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Für Voranmeldungen und weitere Termine melden Sie sich bitte bei:  
**Brigitte Schlotmann**  
 Ahlener Str. 25 · WAF-Hoetmar  
 Mobil 0151-51587964

AVON – Kosmetik in hochwertiger Qualität zum attraktiven Preis  
**Kennen Sie bereits AVON?**  
**Nein? Dann würde ich es Ihnen vom Herzen empfehlen.**  
 Weil wir von der Qualität unserer Kosmetika und Schönheitsprodukte überzeugt sind, bietet Ihnen AVON die **100%-Zufriedenheitsgarantie**: Sollten Sie mit einem AVON-Produkt nicht einhundertprozentig zufrieden sein, genießen Sie eine Widerrufsfrist von acht Wochen statt der gesetzlichen zwei Wochen.  
**Profitieren Sie von Ihren Vorteilen:**  
 Persönliche Beratung nach Wunsch · Kosmetikparty nach Wunsch · Produktproben  
 kein Mindestbestellwert · keine Versandkosten · schnelle Lieferung  
 Es würde mich freuen, wenn ich auch Sie von AVON überzeugen kann.  
**AVON**  
 the company for women  
 Ihre Beraterin: Ina Bergen · Lindenstraße 14 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 0173-8207823

## Generalversammlung des KCH

**Vereinsleben** Die neue Tollität wird beim Karnevalsauftakt am 13. November bekanntgegeben

Auch wenn die fünfte Jahreszeit erst in knapp drei Wochen beginnt, gab es am Freitagabend im Golddorf die ersten Helaurufe. In der Gaststätte Northoff trafen sich die Mitglieder des Karnevalsclubs Hoetmar (KCH) zur Generalversammlung und blickten auf eine wieder tolle Session zurück.

„Erst in letzter Minute konnten wir eine prinzenlose Session abwenden“, erinnerte Schriftführerin Steffi Kottenstedde an den letztjährigen Karnevalsauftakt. Nachdem KCH-Präsident Norbert-Liermann seinerzeit verkündet hatte, keine neue Tollität gefunden zu haben, war es Steffi Kottenstedde selbst gewesen, die sich spontan überreden gelassen hatte. Als Prinzessin Steffi I. von Schriftführertalent und Fußpatent führte sie die heimischen Narren anschließend bei zahlreichen Ter-

minen an: Zum Beispiel bei der Kneipentour oder bei zahlreichen Auftritten in und rund um Hoetmar.

„Der Höhepunkt meiner Regentschaft war die Karnevalswoche“, sagte Steffi Kottenstedde. So standen unter anderem Besuche in der Pustelblume, der Grundschule und dem Kindergarten sowie bei den Karnevalsfesten der Frauengemeinschaft an. Überall sei sie als Prinzessin und mit ihrem Elferat und der Tanzgarde des SC Hoetmar im Gepäck stürmisch begrüßt worden. Krönender Abschluss ihrer Regentschaft war der 15. Karneval-



Von links nach rechts stehend: Peter Jasper, Philipp Langer. Von links nach rechts sitzend: Steffi Kottenstedde, Norbert Liermann, Petra Vorbeck-Hölscher

sumzug durch Hoetmar, bei dem Narren das Dorf in ein buntes und fröhliches Menschenmeer verwandelt hätten. Natürlich kam aber auch der KCH in der letzten Session nicht um das in Hoetmar omnipräsente Thema „Golddorf“ umher: Sowohl bei der Kreis-siegerehrung am 16. Januar, als auch beim Besuch der Landesbewertungskommission am 16. Juni wusste man für Stimmung zu Sorgen und die Juroren zu überzeugen.

„Ich kann jedem nur empfehlen, einmal Prinz oder Prinz-

sin zu werden“, so Steffi Kottenstedde. Die neue Tollität steht diesmal aber bereits fest und wird beim Karnevalsauftakt am 13. November, der um 20.11 Uhr im Sportlerheim beginnt, am Wiebusch bekanntgegeben. Zudem gibt es 150 Liter Freibier und den ersten Auftritt der Gardetanzgruppe des SC Hoetmar. „Wir freuen uns auf die kommende Session“, so KCH-Präsident Norbert Liermann. Zudem wurden am Freitag Philipp Langer und Mathias Mersmann als Beisitzer im KCH, der aktuell 228 Mitglieder hat, wiedergewählt.

**ADC Elektronik GmbH**  
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen  
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

Hol- und Bringservice für Hoetmar!

**Beachten Sie unsere neue Homepage!**

Überraschungen bei „Klick mich!“ [www.adc-computer.de](http://www.adc-computer.de)

**Computer**

- Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
- Drucker, Monitore
- Speichermedien
- Reparatur-Service

**Elektronik**

- LED Lenser® Hightec-Taschenlampen
- LED-Echtwachskerzen und LED-Lichterketten

**Modellbau**

- Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
- RC-Autos und -Boote
- Ersatzteile

Östingstraße 13b · 59063 Hamm  
Telefon (02381) 91591-0  
E-Mail [dgraner@adc-computer.de](mailto:dgraner@adc-computer.de)

## KCH Karnevalsauftakt in Hoetmar

**am Freitag, 13.11.2015,**  
für alle Bürgerinnen und Bürger,  
Närrinnen und Narren, Jung und Alt mit  
**Prinzessin Steffi I.**  
von Schriftführertalent und Fußpatent  
und der **Tanzgarde Hoetmar.**

Vorstellung des neuen Prinzen/Prinzessin  
und seines/ihres Gefolges!

Beginn um **20.11 Uhr**  
bei **Sandra** im Wiebusch-Treff

Für Getränke ist gesorgt!

150 l Freibier

## 2. Hoetmarer Gewerbeschau rückt näher

**Vereinsleben** Nach Jahreshauptversammlung des Hoetmarer Gewerbekreises wurden Arbeitskreise gebildet

Mit einem einstimmigen Vertrauensbeweis wurde Martin Huerkamp am Dienstagabend als Vorsitzender des Gewerbekreises Hoetmar wiedergewählt. „Es macht einfach Spaß, mit diesem Team zusammenzuarbeiten und den Verein zu führen“, sagte Huerkamp auf der Jahreshauptversammlung im Wiebusch-Treff. Unterstützt wird Huerkamp weiterhin von seiner Stellvertreterin Susanne Tholen, die nicht zur Wahl stand. Während Thomas Schlieper als Schriftführer gewählt wurde, bleibt Alexandra Höne für zwei weitere Jahre Kassiererin. Beisitzer im Vorstand bleiben Mechthild Gersmann, Bruno Peter, Hedwig Thüsing, Ralf Hölscher und Silvia Brockmann. Neu hinzugewählt wurde Dirk Kurbjuweit.

„Unser großes Ziel für 2016 ist die zweite Hoetmarer Gewerbeschau“, betonte Martin Huerkamp: „Diese findet am Sonntag, dem 17. April, voraussichtlich wieder rund um das Gelände des Möbel- und Küchenstudios statt.“ Man hoffe auf eine ähnlich hohe Besucherzahl wie bei der Gewerbeschau-Premiere 2013 und gehe fest davon aus, die Zahl von damals rund 30 Ausstellern zu übertreffen. Am Dienstagabend wurden nun



Den Vorstand des Hoetmarer Gewerbekreises bilden hinten von links: Dirk Kurbjuweit, Ralf Hölscher, Hedwig Thüsing, Mechthild Gersmann, Silvia Brockmann. Vorne von links: Alexandra Höne, Susanne Tholen, Martin Huerkamp, Thomas Schlieper und Bruno Peter.

spezielle Arbeitskreise gegründet, die die Schau vorbereiten und zu einem vollen Erfolg werden lassen sollen.

Ein weiteres Thema, das den Hoetmarer Gewerbetreibenden unter den Nägeln brennt, ist die Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes. „Es besteht ein konkreter Bedarf nach 2,5 bis 3 Hektar Gewerbefläche“, so Martin Huerkamp. Man wolle zeitnah das Gespräch mit dem neuen Bürgermeister Axel Linke suchen und die Planungen wei-

ter vorantreiben: „Idealerweise wird die benötigte Fläche Ende 2016 ausgewiesen.“

Noch in diesem Jahr möchten die Gewerbekreis-Mitglieder

neben den Arbeitstreffen zur Gewerbeschau einen weihnachtlichen Punschabend veranstalten, der im letzten Jahr erstmalig stattgefunden hat und großen Anklang fand.

**IMPRESSUM**

Herausgeber: **Satz- & Werbestudio Druckidee** in Kooperation mit dem **Heimatverein Hoetmar**  
Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, M. Tholen  
Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 025 85 / 94 00 88 · E-Mail [info@druckidee.de](mailto:info@druckidee.de)  
Kontakt per E-Mail: [redaktion@hoetmar-aktuell.de](mailto:redaktion@hoetmar-aktuell.de) oder [anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)  
Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar, Bezug im Abonnement  
Die nächste Ausgabe erscheint: 27. November 2015 (Ausgabe 52 – Dezember)  
Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 19. November 2015  
Redakt. Beiträge/Fotos: Stephan Ohlmeier  
Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.  
Preiswert werben: Bitte fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

**Dirk K. Kurbjuweit**  
Garten- und Landschaftsbau

W

Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85/77 20

**JETZT** Weihnachtskarten  
mit Ihrem Firmeneindruck

DRUCK

Satz- & Werbestudio Druckidee  
Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee  
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon (025 85) 94 00 88 · E-Mail [info@druckidee.de](mailto:info@druckidee.de)





# Adventlicher Basar in der alten Stellmacherei Hoetmar



Samstag, 21. November, von 14–18 Uhr und  
Sonntag, 22. November, von 10–17 Uhr

Adventsgestecke  
und -kränze

Gewinn einer  
Weihnachtsgans



Landfrauen mit  
Kaffee und Kuchen

Brot, Plätzchen, Marmelade,  
Gurken – mmmh,  
alles selbstgemacht

Glühwein, heißer Punsch

Wichtel, Nikoläuse und mehr  
aus Naturmaterialien

Handgestrickte  
Socken

Lassen Sie sich überraschen!  
Der Kreis der aktiven Frauen  
freut sich auf Ihren Besuch.

Der Erlös des Basars wird in diesem Jahr  
aufgeteilt und geht an die Asylanten  
in Hoetmar, die DKMS (Deutsche  
Knochenmarkspenderdatei)  
und die Leukämienstation  
in der Uniklinik in Münster.



Lecker Würstchen  
vom Grill

